

AG Anthropologie der Wahrnehmung

AG Anthropologie der Wahrnehmung

Von Anfang 2014 bis Ende 2016 bestand an der FEST im Arbeitsbereich „Theologie und Naturwissenschaft“ eine von PD Dr. Magnus Schlette organisierte und geleitete Arbeitsgruppe, die sich mit dem Themenfeld der menschlichen Sinneswahrnehmung befasste. Die Arbeitshypothese der Zusammenarbeit lautete, dass die menschliche Sinneswahrnehmung für die anthropologische Forschung von zentraler Bedeutung ist: Sie ist nicht nur die grundlegende Bedingung dafür, dass der Mensch sich zu der Welt in Beziehung setzen kann, sondern sie ist vor allem dasjenige Ereignis, durch das dem Menschen sein In-der-Welt-Sein auf originäre Weise bezeugt wird. Zu den Aufgaben der Anthropologie der Wahrnehmung gehört demnach zu verstehen, wie der Mensch der intrinsischen Wechselbezüglichkeit von Körper, Geist und Welt in der Wahrnehmung gewahr sein kann, mit anderen Worten: was es heißt, durch die Wahrnehmung zu einem Grundverständnis menschlichen In-der-Welt-Seins zu kommen.

Die Arbeitsgruppe wurde interdisziplinär besetzt mit einem Kern von Vertretern unterschiedlicher wahrnehmungstheoretisch einschlägiger Schulen der Philosophie (Phänomenologie, Analytische Philosophie, Philosophische Anthropologie, Pragmatismus, Hermeneutik), sowie Repräsentanten der Psychologie, Biologie, Anthropologie, Kunst- und Medienwissenschaft.

Mitglieder

Prof. Dr. Andrea Bender (Psychologie, U Bergen), Prof. Dr. Peter Bexte (Kunst- u. Medienwissenschaften, KH Köln), PD Dr. Jens Bonnemann (Philosophie, U Landau), Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs (Psychiatrie, U Heidelberg), PD Dr. Miriam Haidle (Paleoanthropologie, U Tübingen/ U Heidelberg), Dr. Daniel Hanus (Psychologie/Ethologie, MPI Leipzig), Dr. Matthias Herrgen (Anthropologie, U Münster), Prof. Dr. Matthias Jung (Philosophie, U Koblenz), Prof. Dr. Michael Moxter (Theologie, U Hamburg), Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg (Soziologie, U Dresden), Prof. Dr. Sonja Rinofner-Kreidl (Philosophie, U Graz), Prof. Dr. Achim Stephan (Philosophie/Kognitionswissenschaften, U Osnabrück), PD Dr. Christian Tewes (Philosophie, U Heidelberg), PD Dr. Georg Toepfer (Biologie/Philosophie, ZfL Berlin), Prof. Dr. Lambert Wiesing (Philosophie, U Jena), Prof. Dr. Matthias Wunsch (Philosophie, U Kassel).

Ergebnisse

Ziel der Zusammenkünfte war es, eine Verständigungsbasis zwischen den außerordentlich heterogenen Perspektiven auf das Thema zu entwickeln, von der aus sich institutionell geringer verdichtete Formen der Zusammenarbeit in Form gemeinsamer Publikationen oder Workshops initiieren lassen würden. Schwerpunkte der Arbeit waren die Präsentation von Arbeitspapieren zu den Themen „Wahrnehmung und Interpretation“, „Wahrnehmung und Emotion“ sowie „Wahrnehmung und Interaktion“. Ein Ergebnis der Arbeit war die von PD Dr. Magnus Schlette gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Fuchs in Kooperation der FEST und des Marsilius-Kollegs der Universität Heidelberg organisierte und durchgeführte Marsilius-Sommerakademie „Anthropologie

der Wahrnehmung“, die vom 14. bis 20. September 2015 im Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg stattfand, und an der neben Thomas Fuchs mit Peter Bexte, Sonja Rinofner-Kreidl und Matthias Jung weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe mitwirkten. Ein weiteres Ergebnis der gemeinsamen Sitzungen war die Gestaltung des Schwerpunktthemas „Wahrnehmung“ im Jahrbuch *Interdisziplinäre Anthropologie* 2016.